

BEBAUUNGSPLAN MEERSBURG

1. TEILSTÜCK

BAUGEBIET HINTERE LEHREN
FOHRENBERG U. STADTALLMEND

RECHTSPLAN

M 1 : 1000

②

AUFSTELLUNG BESCHLOSSEN GEMÄSZ
2 ABS. 1 BBAUG DURCH GEMEINDERATS -
BESCHLUSS VOM: 19.5.1970
MEERSBURG DEN 15.5.1973


DER BÜRGERMEISTER

①

AUSGEARBEITET GEMÄSZ § 2 ABS. 3 BBAUG
IM AUFTRAG DER GEMEINDE
DONAUESCHINGEN DEN 22.1.1973

DIP.-ING. ECKART ROTHWEILER
FREIER ARCHITEKT
771 DONAUESCHINGEN
ALTE WOLFRUMBERGSTRASSE 13a
FERNRUUF (07.71) 2628
DER PLANER

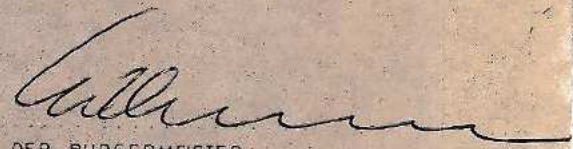
④

GENEHMIGT DURCH GEMEINDERATS-
BESCHLUSS VOM: 15.5.1973
MEERSBURG DEN 15.5.1973


DER BÜRGERMEISTER

③

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSZ § 2 ABSCH. 6
BBAUG MIT BEGRÜNDUNG U. BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN
VOM: 12.2.1973 BIS: 16.3.1973
NACH BEKANNTMACHUNG VOM 29.1.73
UND AUSHANG VOM: 1.2.73 BIS 19.3.73


DER BÜRGERMEISTER

⑤

GENEHMIGT GEMÄSZ § 6 BBAUG DURCH
DAS REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
MIT ERLASS VOM:
TÜBINGEN DEN

⑥

GENEHMIGUNG ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT
GEM § 6 ABS. 6 BBAUG DURCH BEKANNTMACHUNG
VOM
DEN

DER BÜRGERMEISTER

ZEICHENERKLÄRUNG:

WOHNBAUFLÄCHEN

WS	KLEINSIEDLUNGSGEBIET
WR	REINES WOHNGEBIET
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET

GEMISCHTE BAUFLÄCHEN

MD	DORFGEBIET
MI	MISCHGEBIET
MK	KERNGEBIET

GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN

GE	GEWERBE GEBIET
GI	INDUSTRIEGEBIET

SONDERBAUFLÄCHEN

SW	WOCHENENDHAUSGEBIET
SO	SONDERGEBIET

IV ZAHLE D. VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)

IV ZAHLE D. VOLLGESCH. (ZWINGEND)

0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL

0.7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

3.0 BAUMASSENZAHL

o OFFENE BAUWEISE

△ NUR EINZEL- U. DOPPELHAUSER ZULASSIG

△ NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG

g GESCHLOSSENE BAUWEISE

b BESONDERE (ABWEICHENDE) BAUWEISE

OFFEN, JEDOCH GEB. LÄNGE BIS

BAULINIE MAX. 100m ZULÄSSIG

BT BAUGRENZE

BEBAUUNGSTIEFE



SCHULE

KIRCHE

GEHWEG

PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE

OFFENTL. NUTZUNG



OFFENTLICHE PARKFLÄCHE

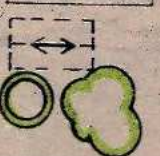
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE



ZUFAHRTSVERBOT



UMFÖRMERSTATION



SATTELDACH
FIRSTRICHTUNG
DACHNEIGUNG HÖCHTENS 30°

PFLANZGEBOT

ART D. BAUL NUTZUNG

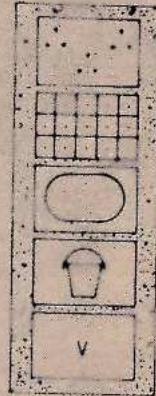
MASS D. BAUL NUTZUNG

BAUWEISE

SEMIERE DARS. ST.

VERKEHRSFLÄCHEN

VERSORGUNGSSFL.



PARKANLAGE

DAUERKLEINGARTEN

SPORTPLATZ

SPIELPLATZ

GRÜNFL. ALS BESTANDTEIL
V. VERKEHRSANLAGEN I.S.V.
§127 (2) 3 BBAUG



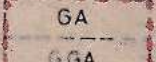
AUFSCÜTTUNGSFLÄCHEN



LANDWIRTSCHAFT



FORSTWIRTSCHAFT



GARAGEN

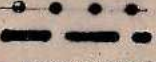
GEMEINSCH. GAR.



MIT LEITUNGSRECHT BEL. FL.



SCHÜFL. (V.D. BEBAUUNG
FREIZUH. GRUNDST. EINER U.
ANPFL. MAX. 0.80 HOCH



ABGRENZG. UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
GRENZE DES BELEITUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES



DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ
UNTERL. FLÄCHEN



WASSERSCHUTZ GEBIET

GRÜNFLÄCHEN

FL. FÜR LAND- U.
GARAGEN, FORST-
WIRTSCHAFT

NACHRICHTL.
ÜBERNAHMEN

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

BAU- GEBIET	ZAHLE D. VOLLGESCHOSSE
GRUND- FL. Z.	GESCHOSS- FLÄCHENZAHL
BAU- MASS	BAUWEISE
MAX. ZAHLE DER WOHNUNGEN JE GEBÄUDE	